



*Rolf Denzler schoss mit dem Standardgewehr liegend überragende 597 Punkte.
(Foto: wr)*

Schiessen: Freundschaftsmatch AG/JU/LU/OW in Buchs AG

Aargauer Dominanz zum Neustart

wr. Der Aargauer Schiesssportverband dominierte auf der Regionalschiessanlage Lostorf in Buchs AG den Freundschaftsmatch mit den Gästen Jura, Luzern und Obwalden. 12 der 18 Siege gingen an den Gastgeber. Nach coronabedingter Pause gelang zwei Aargauern ein Exploit. 300-m-Gewehrschütze Rolf Denzler brillierte mit 597 Punkten im Liegendmatch, Pistolenschütze Christian Klauenbösch dominierte den C-Match mit 580 Zählern.

Die überragendste Leistung des Tages glückte dem Seetaler Rolf Denzler. Mit stoischer Ruhe respektive totaler Konzentration absolvierte der Standardgewehrschütze das 60-Schuss-Programm liegend. Nur dreimal verfehlte er knapp die vollen zehn Punkte, womit grandiose 597 Punkte resultierten. «In den letzten Jahren habe ich mein Material sukzessive perfektioniert, und heute passte das Gesamtpaket.», kommentierte der 57-jährige Hallwiler zufrieden und auch ein bisschen stolz.

Rafael Bereuter mit starker Leistung

Im Schatten von Denzler überzeugte auch der Aargauer Internationale Rafael Bereuter. Im anspruchsvollen 300-m-Dreistellungsmatch schoss der 35-jährige Buttweiler das gute Resultat von 583 Punkten. Aargauer Dämpfer war die Zweistellungskonkurrenz bei den Standardgewehrschützen. Rolf Hodel siegte mit ebenfalls 583 Zählern und führte damit ein überragendes Luzerner Quartett zum Mannschaftserfolg.

Bei den Schützen mit einem Ordonnanzgewehr bestätigte sich der Aargau als bekannt starker Kanton. Der Staufener Stefan Mathis gewann dank starkem Liegendresultat den Zweistellungsmatch, der Gansinger Claude Chenaux triumphierte souverän im Liegendmatch. Hier ging auch die Mannschaftswertung ebenfalls klar an den Aargau, hingegen düpierte Luzern die favorisierten Gastgeber auch in dieser Zweistellungskonkurrenz.

Dieter Grossen mit Munitionsproblem

Zum Auftakt der Pistolenwettbewerbe gewann Dieter Grossen mit soliden 537 Punkten den A-Match vor dem aktuellen Schweizer Meister Patrik Hunn. Pech beklagte Grossen dann im anschliessenden B-Match. Bis nach dem halben Programm lag er vor dem späteren klaren Sieger Ueli Krauer. Während der Luzerner stark abschloss, haderte der erfolgsverwöhnte Aargauer mit der Munition. Er beklagte gleich zwei «faule» Patronen, die zu Punktverlusten führten. So musste er sich mit Rang 2 begnügen.

Die Topleistung bei den Pistolenschützen lieferte der Schützenkönig von 2010, Christian Klauenbösch ab. Der Bottenwiler führte im C-Match auf die 25-m-Distanz schon nach dem Präzisionsteil. In seinem bevorzugten Schnellfeuer trumpfte er erst recht auf und schloss mit 580 Punkten ab. «Ich habe wenig, aber gezielt trainiert.», schilderte er sein Erfolgsrezept der letzten Monate.

Trotz einengender Corona-Schutzmassnahmen zeigten die Aargauer Schützen bei der Hauptprobe für den Ständematch im Rahmen des Eidgenössischen Schützenfestes in Luzern eine überzeugende Leistung. In den nächsten Tagen wird nun der Aargauer Schiesssportverband seine definitiven Teams zusammenstellen.

Ranglisten auf www.agsv.ch



Christian Klauenbösch war mit 580 Punkten im C-Match der überragende Pistolenschütze auf der 25-m-Distanz. (Foto: wr)